

Parlamentarischer Vorstoss

2021/222

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Wildwuchs bei der Umsetzung des MAG für das unterrichtende Personal
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	25. März 2021
Dringlichkeit:	—

Auf das Schuljahr 2021/2022 werden die lohnrelevanten Mitarbeitendengespräche (MAG) für das unterrichtende Personal (uP) eingeführt. Aktuell sind die Schulen im Kanton Basel-Landschaft am Aufgleisen des neuen MAG-Prozesses. Wie in einem Medienbericht öffentlich wurde, scheint sich bei der Umsetzung des lohnrelevanten MAGs auf der Primarstufe ein Wildwuchs breit zu machen, der dem Ansinnen des lohnrelevanten MAGs in keiner Weise entspricht. So wird gemäss dem Medienbericht an einer Primarschule das A+ anhand der Anciennität vergeben, an einer anderen Primarschule soll man sich für das A+ mit einem Portfolio bewerben. Mit diesem Vorgehen wird einmal mehr deutlich, wie absurd und bürokratisch die Einführung des lohnrelevanten MAGs beim unterrichtenden Personal ist, und dass es aufgrund des hohen Betreuungsschlüssels auf der Schulstufe kaum umsetzbar ist.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie und wann wurden die Schulleiter*innen und die Lehrpersonen (kantonal und kommunal) über das lohnrelevante MAG für das unterrichtende Personal informiert?
 2. Welche Rückmeldungen erhielt die Verwaltung zu diesen Informationen?
 3. Welche Kanäle stehen den Lehrpersonen und den Schulleitungen bei Problemen zur Verfügung?
 4. Inwiefern verfügen die Primarschulen über eine Handlungsfreiheit bei der Umsetzung der lohnrelevanten MAGs?
 5. Wie sollen Schulleiter*innen, denen teilweise bis zu 50 Lehrpersonen direkt unterstellt sind, lohnrelevante MAGs durchführen können?
 6. In den vergangenen Wochen wurde bekannt, dass die Primarschulen die lohnrelevanten MAGs teilweise nicht gemäss den Vorgaben des Kantons umsetzen (vgl. Regionaljournal Basel SRF vom 10.3.2021). So müssen sich die Lehrpersonen entweder dafür bewerben oder das A+ wird gemäss Anciennität vergeben. Wie stellt sich der Kanton dazu? Wann waren ihm die entsprechenden Fälle bekannt? Gibt es weitere Fälle? Welche Handhabung hat der Kanton diesem Vorgehen einen Riegel zu schieben?
-

7. Welche weiteren Probleme sind in den vergangenen Wochen bei der Umsetzung der lohnrelevanten MAGs für das unterrichtende Personal aufgetreten?
8. Beabsichtigt der Regierungsrat eine Auswertung des eingeführten lohnrelevanten MAGs für das unterrichtende Personal durchzuführen? Auf wann und mit welchem Ziel?